

Linzer Intelligenzblatt.



Unter dieser Aufschrift soll künftighin alle Wochen ein Bogen auf gutem Papier mit guten Lettern erscheinen. Alles, was in das ökonomische, politische, juridische, medicinische, philosophische, in die Naturgeschichte, in die schönen Künste und Wissenschaften einschlägt, soll ein Gegenstand dieses Blatt werden. Auszüge aus Büchern, die theils unter uns noch unbekannt sind, theils auch wegen anderen Umständen nie können allgemein bekannt werden. Anzeigen von neu herauskommenden Schriften, Erfindungen, die gemacht werden, Preis der Lebensmitteln u. d. gl. werden wir uns bemühen von Zeit zu Zeit bekannt zu machen. Um aber diesem Blatt die wahre Beschaffenheit eines Intelligenzblatt zu geben, so haben wir uns entschlossen, stets ein Verzeichniß von allen
ein=

eingetroffenen Fuhren, wohin und wann sie abgehen, wie viel sie etwann frachten können, zugleich auch ein Verzeichniß von allen Gütern, die binnen einer gewissen Zeit zu versenden sind, wohin sie gehen, von welcher Gattung sie sind, woher sie gekommen, zu liefern. Diesem Verzeichniß soll noch eines von monatlichen Gebornen, Getrauten, und Verstorbenen, von gestohlenen, verlorenen, gefundenen, kaufenden, und verkaufenden Waaren, und Dienst suchenden Personen bengefügt werden, diejenigen also, die etwas zu frachten, zu versenden, zu kaufen und zu verkaufen haben, diejenigen, die Dienst suchen, oder die Personen in Dienst verlangen, oder Anzeigen von gestohlenen, verlorenen, gefundenen Waaren zu machen hätten, können sich diesfalls an uns wenden; bey Ausgebung des ersten Blattes wird der Ort bekannt gemacht werden, wohin alle Anzeige zu stellen sind, denjenigen, die subscribirt sind, wird die Anzeige unentgeltlich geschehen: sonst aber nachdem die Bekanntmachung mehr oder weniger Platz einnimmt, wäre dafür zu bezahlen, auch Künstler, Handwerker, Fabrikanten können auf diese Art ihre Waaren, die Sie gerne bekannt gemacht haben möchten, an uns anzeigen. Der Subscriptionspreis allhier ist halbjährig 2. fl., und man hat sich dieshalb an den hiesigen Buchdrucker, Johann Adam Muinger, zu wenden. Auswärtige erhalten es für 3. fl., und sie können sich an jedes Ihnen



Ihren nahe seyendes Postamt melden: mit welchem Sie sich des Porto wegen zu vergleichen haben. Diejenigen aber in Wien, die zu subscribiren gedenken, können sich an den Herrn Kurzböck k. k. orientalischen Hofbuchdrucker wenden, bey dem auch das Blatt wird ausgegeben werden.

Diejenigen, die einmal subscribirt haben, und das Blatt ihren Anfang genommen, können ihr Geld nicht mehr zurückfordern, Einzeln wird von diesem Blatt keines ausgegeben.

Von Auswärtigen werden keine Aufsätze angenommen, es seye denn, wenn sie es Postfrey einsenden wollen.

Die Subscribtion, wie auch alle übrige Anzeigen, werden dormalen an oben benannten Buchdrucker gemacht, bey welchem das Blatt alle Sonnabend soll ausgegeben werden.

Wenn wir nicht eine genugsame Anzahl von Subscribenten erlangen sollten, so werden wir bis Ende April öffentlich durch die hiesige Zeitung bekannt machen, daß diejenigen, die subscribirt haben, ihr eingelegtes Geld wider bey dem Buchdrucker, Johann Adam Ruinger werden abzuholen haben. Diejenigen in Wienn bey dem Herrn Kurzböck. Die Auswärtigen können sich dshalbs an ihre Postämter wenden.

So, wie der seel. Herr Weiskern eine
Topographie von Unterösterreich zum Druck
befördert hat, so werden wir auch eine von
Oberösterreich zu entwerfen suchen, und sie
mit diesem Blatte vereinbaren.

Dem Plan, den Weiskern sich gewählt,
haben wir nicht gefolgt. Wir schmeichlen
uns denjenigen, die gerne eine Beschreibung
von dem Lande ob der Enns zu haben wünsch-
ten, gewiß Genüge zu leisten. Mit dem er-
sten Blatt soll der Anfang gemacht, und so
fortgesetzt werden.

